



ÖSTERREICHISCHE
PUBLIC AFFAIRS
VEREINIGUNG

Public Affairs Barometer 2019

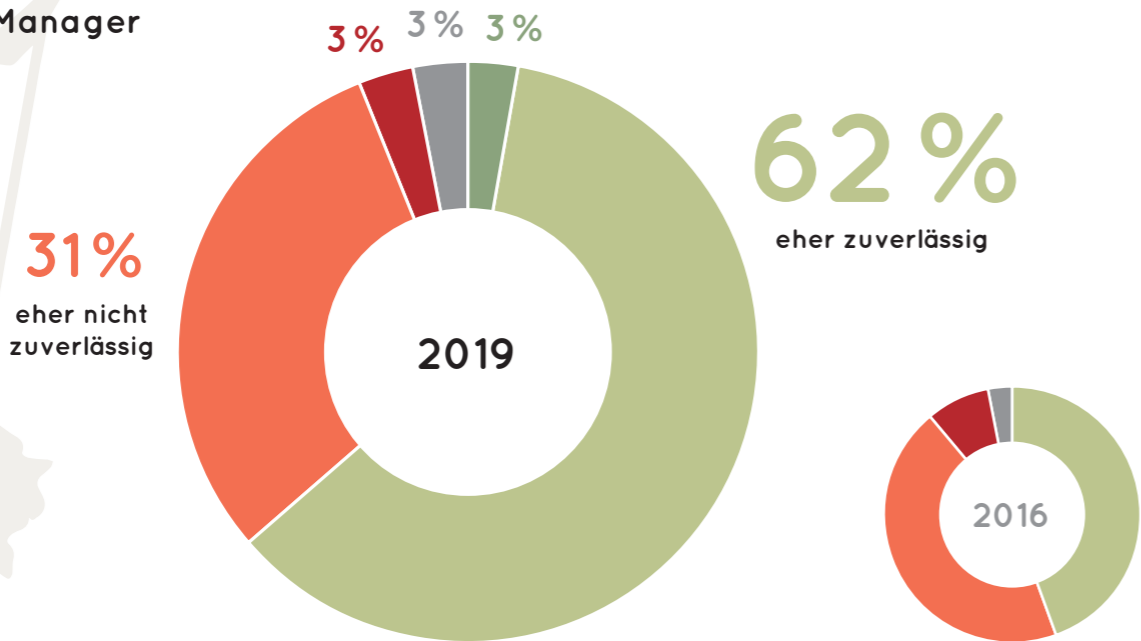
Wie arbeiten Österreichs Public Affairs-Manager_innen?

Wie ist ihr Verhältnis zur Politik, wie ihr Bild von der öffentlichen Wahrnehmung?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Branchenbefragung.
Peter Hajek Public Opinion Strategies hat sie für uns durchgeführt.

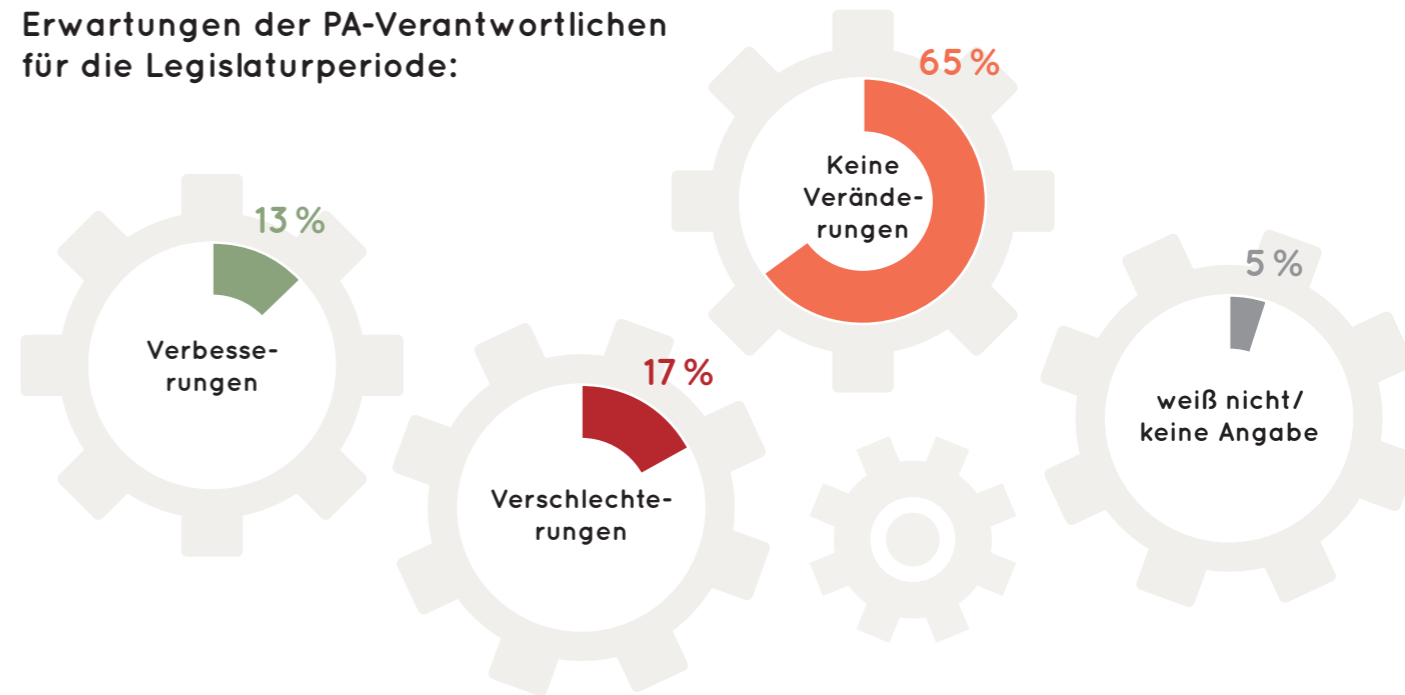
Image Politik & Public Affairs

So zuverlässig ist die Politik aus Sicht der PA-Manager



● sehr zuverlässig ● eher zuverlässig ● eher nicht zuverlässig ● gar nicht zuverlässig ● weiß nicht/keine Angabe

Erwartungen der PA-Verantwortlichen für die Legislaturperiode:

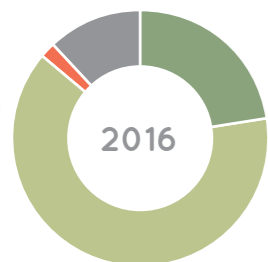
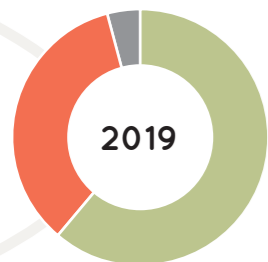


FAZIT: Die Politik ist im Vergleich zur Umfrage 2016 verlässlicher geworden. Das ist in Zeiten von Ibiza & Co. zwar erstaunlich, vielleicht ist der Public Affairs Sektor davon aber weniger betroffen. Der Blick in die Zukunft bleibt skeptisch. Es werden kaum Veränderungen erwartet. Jedoch war zum Zeitpunkt der Erhebung Türkis-Grün noch nicht aus der Taufe gehoben.

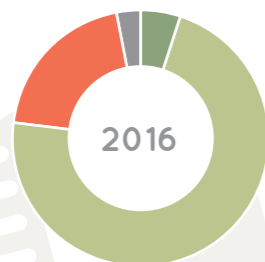
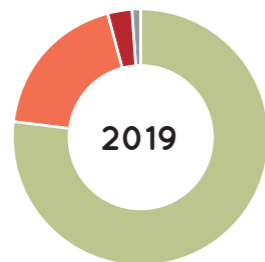
Dr. Peter Hajek, Markt- und Meinungsforscher | Peter Hajek Public Opinion Strategies

Das Image von Public Affairs...

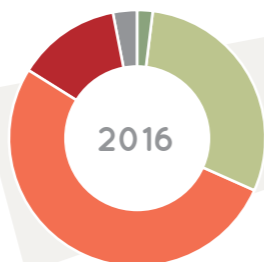
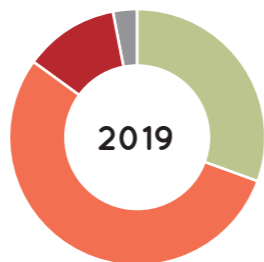
... bei der Mehrheit der Auftraggeber_innen



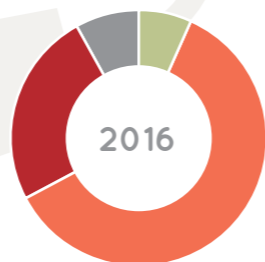
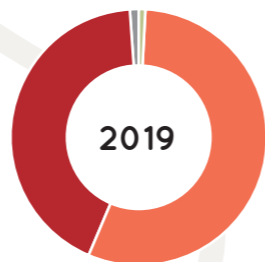
... in Politik und Verwaltung



... bei Journalist_innen und Medien



... in der Bevölkerung



● sehr gut ● eher gut ● eher schlecht ● sehr schlecht ● weiß nicht/keine Angabe

Reformbedarf beim Lobbying-Gesetz?

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu:
„Beim Lobbying-Gesetz gibt es dringenden Reformbedarf“

Stimme sehr zu
19 %

Stimme eher zu
33 %

Stimme wenig zu
32 %

5 %

Stimme gar nicht zu

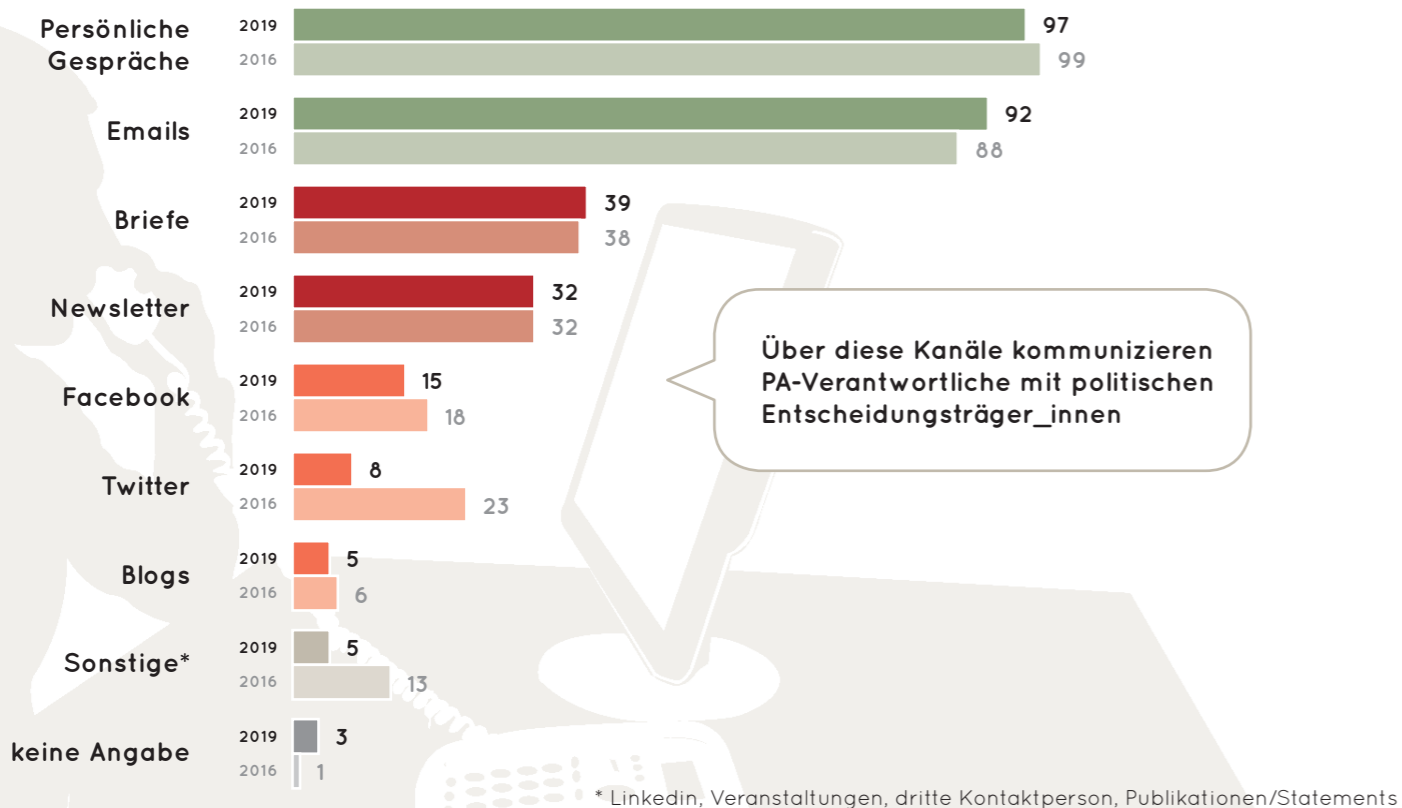
weiß nicht/
keine Angabe

10 %

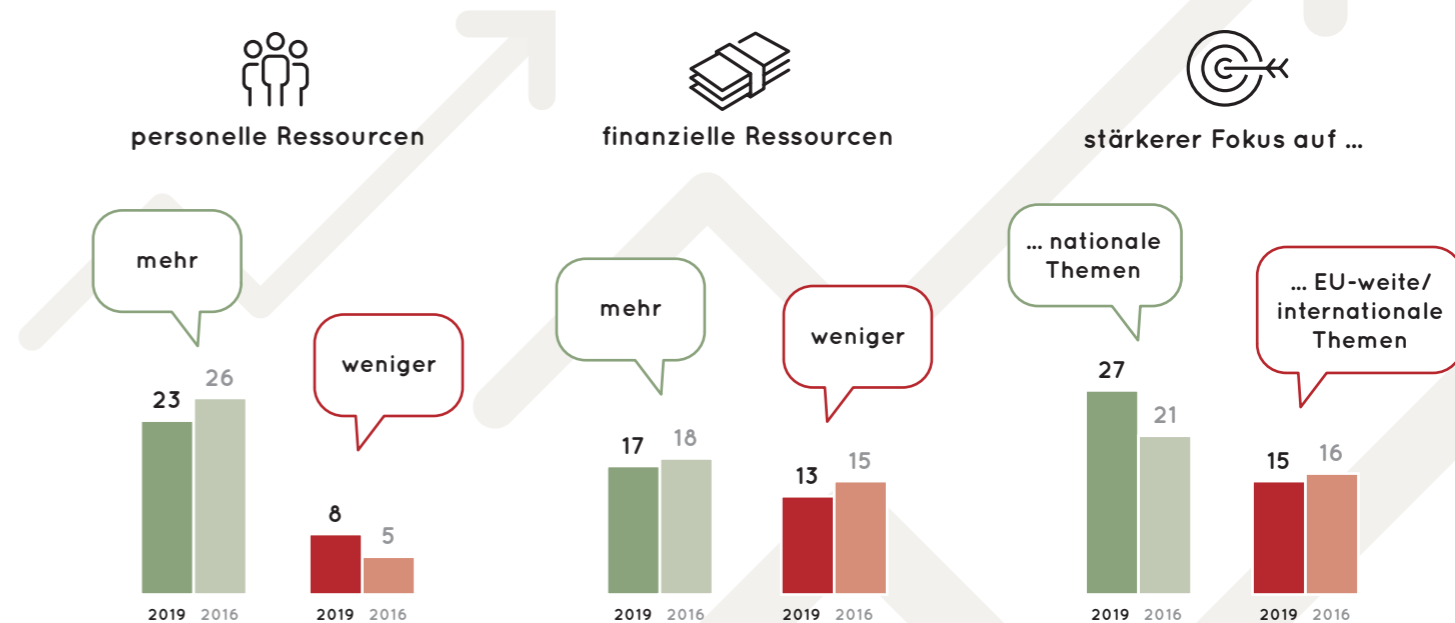
„Österreich ist eines der wenigen Länder in der EU mit einem Lobbying-Gesetz und einer verpflichtenden Registrierung. Dies ist grundsätzlich zu begrüßen und unterstützt Professionalität sowie Transparenz der Branche. Dass eine Mehrheit der Befragten Reformbedarf ortet, dokumentiert allerdings auch den Wunsch nach einer Anpassung des Regelwerks an die Realität. Eine etwaige Novellierung sollte jedenfalls die Aspekte Betriebsgeheimnis, Petitionsrecht und Freiheit der Erwerbsausübung mitberücksichtigen, sowie eine deutliche Reduktion von Teil- und Vollaussnahmen.“

Dr. Peter Köppl, ÖPAV-Präsident

Kommunikation – Herzstück der Public Affairs

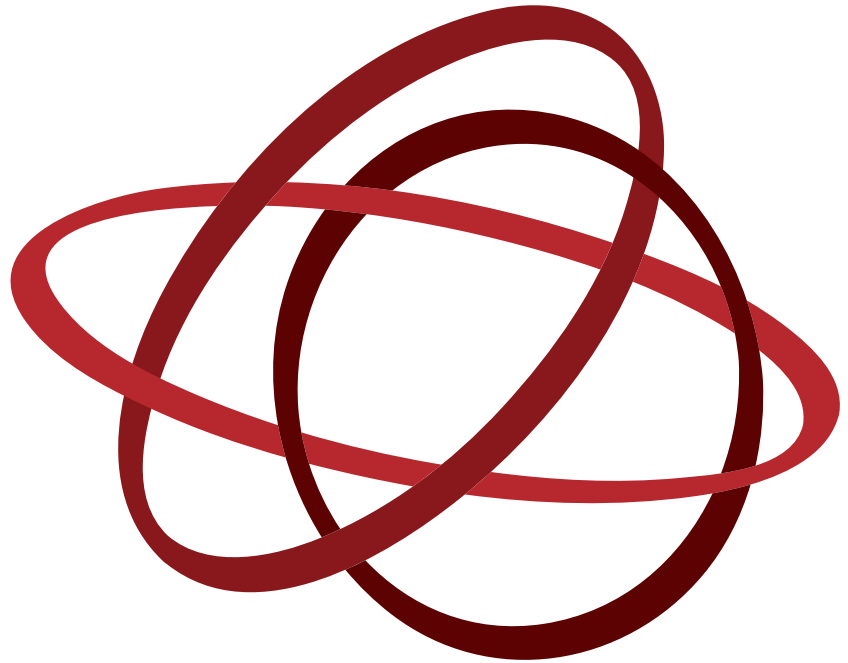


Trends im Public Affairs-Management



Der persönliche Kontakt (face-to-face oder Telefon) und e-mails bleiben die Kontaktschiene schlechthin. Persönlich und schnell soll es gehen. Die stabilen Ergebnisse zeigen sich auch in den zukünftigen Trends. Es gibt weder beim Personal noch bei Finanzen und regionalen Zielfeldern signifikante Änderungen.

Dr. Peter Hajek, Markt- und Meinungsforscher | Peter Hajek Public Opinion Strategies



Impressum:

Österreichische Public Affairs-Vereinigung

Neubaugasse 1 | A | 12-15

1070 Wien | Vienna - Austria

+43 650 97 45 496 | office@oepav.at | www.oepav.at

Grafik: Birgit Rieger, www.br-design.at | Druck: druck.at

Okt/Nov 2019